

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Montag den 22. October 1900.

94. Jahrgang.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Zeile 25 S. ...

Annahmeschluss für Anzeigen

Morgen-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr ...

Druck und Verlag von E. Pöhl in Leipzig.

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion oder bei den in Stadt ...

Redaktion und Expedition

Leipziger Anzeiger ...

№ 538.

Die Wirren in China.

Wutien.

Zu Anfang dieses Monats haben die russischen Truppen ...

Wutien ist nicht nur die Hauptstadt der Provinz Schengung ...

Es ist außerdem Hauptstadt der Landtelegraphenlinie ...

Was die strategische Bedeutung von Wutien angeht ...

So kann Wutien eine Ueberleitung in gewissem Sinne ...

Einmal treffen in Wutien die großen Straßen aus dem ...

So kann Wutien eine Ueberleitung in gewissem Sinne ...

Einmal treffen in Wutien die großen Straßen aus dem ...

Kourtoisie eines französischen Generals gegen deutsche Truppen.

Aus Tientsin, Anfang September, wird uns berichtet ...

Die Schreckenszeit in Peking.

(Fortsetzung.)

Verhängnisvolle Nachrichten.

Indessen auch dieser Schlag gab einen vollständigen ...

Wesen in den Händen der Verbündeten sei.

Wir erfahren weiter, daß eine Division der japanischen ...

Chinesische Beschlüsse an die Mächte.

Am 21. erfahren wir, daß den Gesandten der Mächte ...

Fenilleton.

Die Verschwörung zu Cordillera.

Nach dem Ungarischen von K. M. R. K. (Fortsetzung.)

Ganz Columbia war erstickt. Einen solchen Terroristen ...

Der Terrorist Miguel sah auf einer Waisenkolonie in seiner ...

Es war nach dem zweiten Aufzuge des „Jaul“. Der ...

„Wer sind Sie?“ fragte er mit bebender Stimme. ...

„Was Sie sind und was Sie von mir wollen?“ schrie Miguel ...

„Wer Sie sind und was Sie von mir wollen?“ schrie Miguel ...

„Wer Sie sind und was Sie von mir wollen?“ schrie Miguel ...

„Wer Sie sind und was Sie von mir wollen?“ schrie Miguel ...

„Wer Sie sind und was Sie von mir wollen?“ schrie Miguel ...

„Wer Sie sind und was Sie von mir wollen?“ schrie Miguel ...

ein Gebot doch besser habe, ich meine Jemand, der auch etwas ...

„Aber nein, das ist gar nicht nötig. Unser erster ...

„Genug! Holen Sie ein. ... Ja, mein Herr Präsident ...

„Aber nein, das ist gar nicht nötig. Unser erster ...

„Genug! Holen Sie ein. ... Ja, mein Herr Präsident ...

„Aber nein, das ist gar nicht nötig. Unser erster ...

„Genug! Holen Sie ein. ... Ja, mein Herr Präsident ...

„Aber nein, das ist gar nicht nötig. Unser erster ...

„Genug! Holen Sie ein. ... Ja, mein Herr Präsident ...

„Aber nein, das ist gar nicht nötig. Unser erster ...

„Genug! Holen Sie ein. ... Ja, mein Herr Präsident ...

„Aber nein, das ist gar nicht nötig. Unser erster ...

„Genug! Holen Sie ein. ... Ja, mein Herr Präsident ...

„Reizend — wenn Sie die Präsidentenwahl annehmen.“ ...

„Aber nein, das ist gar nicht nötig. Unser erster ...

„Genug! Holen Sie ein. ... Ja, mein Herr Präsident ...

„Aber nein, das ist gar nicht nötig. Unser erster ...

„Genug! Holen Sie ein. ... Ja, mein Herr Präsident ...

„Aber nein, das ist gar nicht nötig. Unser erster ...

„Genug! Holen Sie ein. ... Ja, mein Herr Präsident ...

„Aber nein, das ist gar nicht nötig. Unser erster ...

„Genug! Holen Sie ein. ... Ja, mein Herr Präsident ...

„Aber nein, das ist gar nicht nötig. Unser erster ...

„Genug! Holen Sie ein. ... Ja, mein Herr Präsident ...

„Aber nein, das ist gar nicht nötig. Unser erster ...

„Genug! Holen Sie ein. ... Ja, mein Herr Präsident ...

begannen einen Feiernabend aufzuführen. Man schloß, johlte ...

Der Vorhang wurde heruntergelassen. Der Inspektor trat ...

Dieser sah in seiner Garderobe und schloß bitterlich über ...

„Aber nein, das ist gar nicht nötig. Unser erster ...

„Genug! Holen Sie ein. ... Ja, mein Herr Präsident ...

„Aber nein, das ist gar nicht nötig. Unser erster ...

„Genug! Holen Sie ein. ... Ja, mein Herr Präsident ...

„Aber nein, das ist gar nicht nötig. Unser erster ...

„Genug! Holen Sie ein. ... Ja, mein Herr Präsident ...

„Aber nein, das ist gar nicht nötig. Unser erster ...

„Genug! Holen Sie ein. ... Ja, mein Herr Präsident ...

„Aber nein, das ist gar nicht nötig. Unser erster ...

„Genug! Holen Sie ein. ... Ja, mein Herr Präsident ...